

Innenstadtmanagement

Wieso, weshalb, warum?

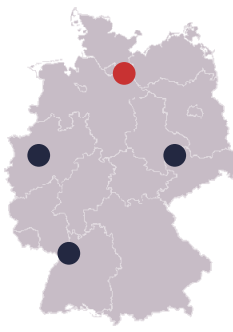
17.02.2022 | Präsentation

Stadt Quickborn | Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Dipl.-Geogr. Nina Häder

STADT+HANDEL

bundesweit tätig für öffentliche und private Auftraggeber



Stadtentwicklung



Innenstadtentwicklung



Projektentwicklung



Invest/Assetmanagement



Stadtmarketing



Citymanagement / BID



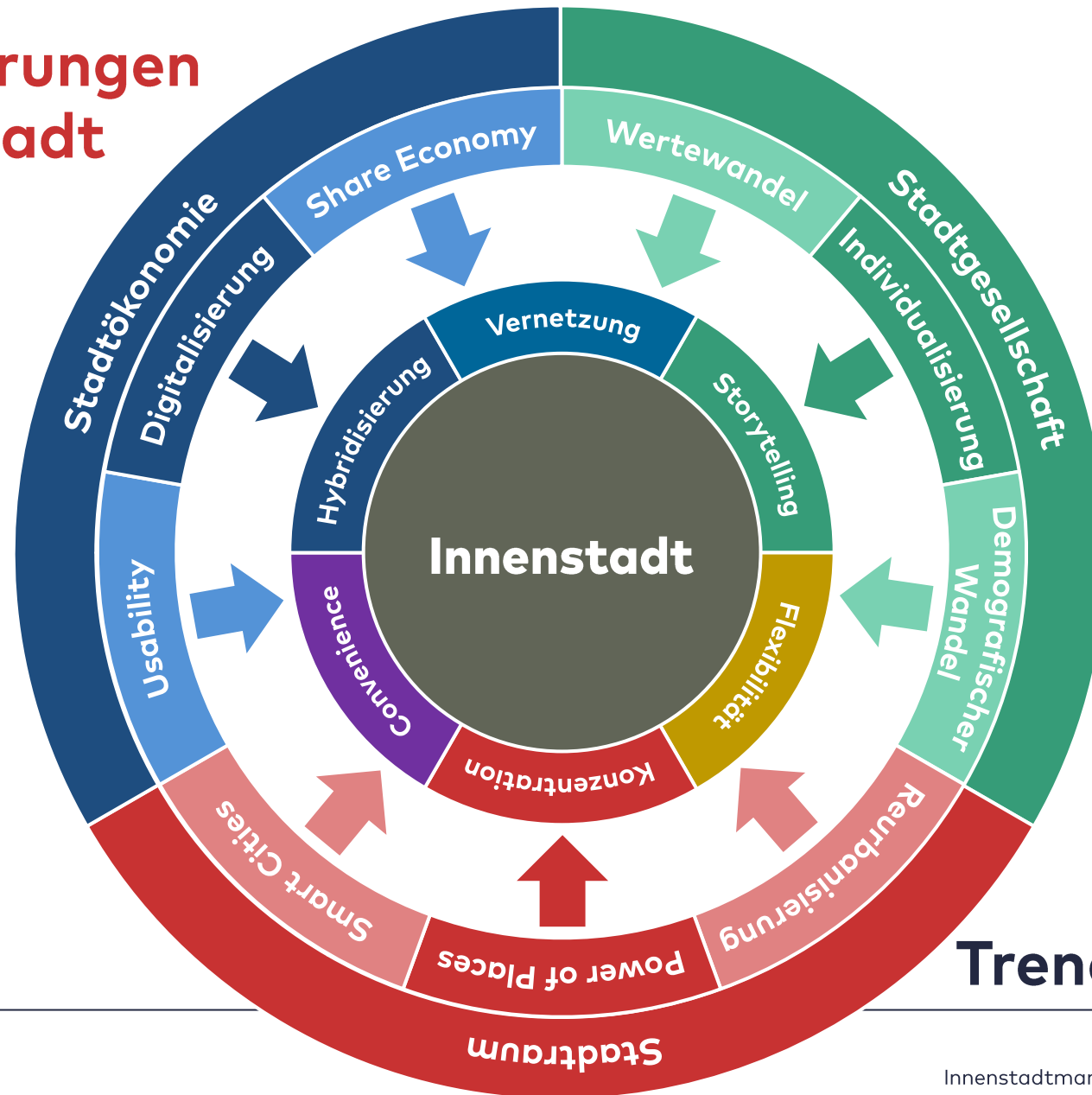
Kommunikation



Forschung

**Wie geht es der
Innenstadt?**

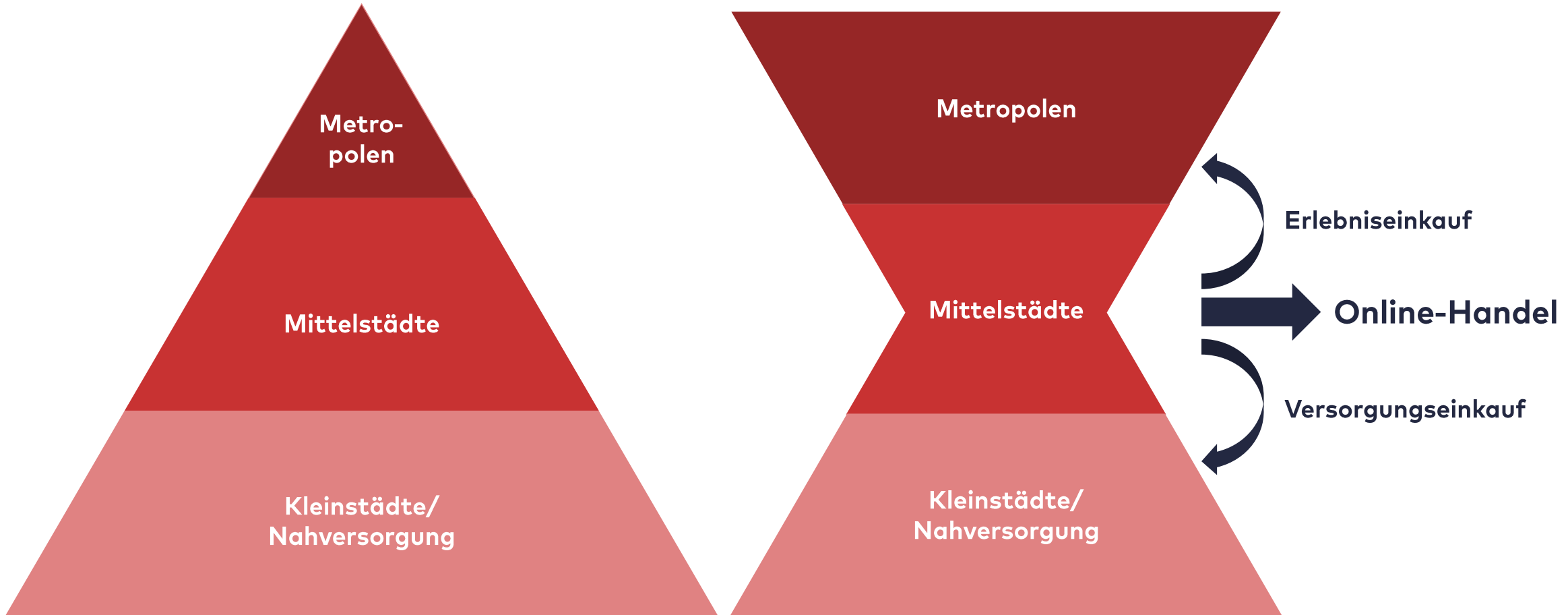
Neue Anforderungen an die Innenstadt



**Corona ist ein
Trend-Beschleuniger**

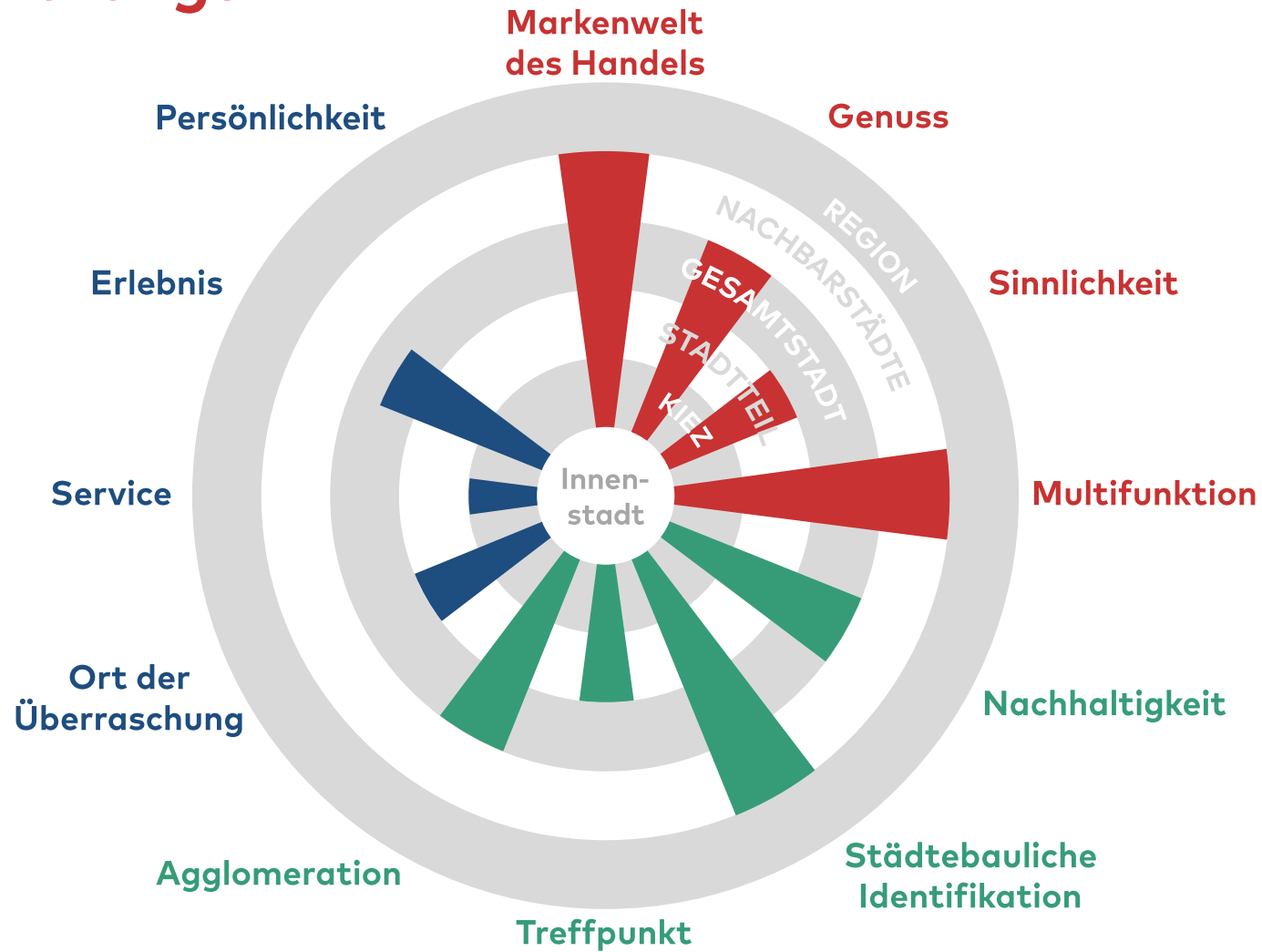
Survival of the fittest

Mittelstädte unter Druck



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

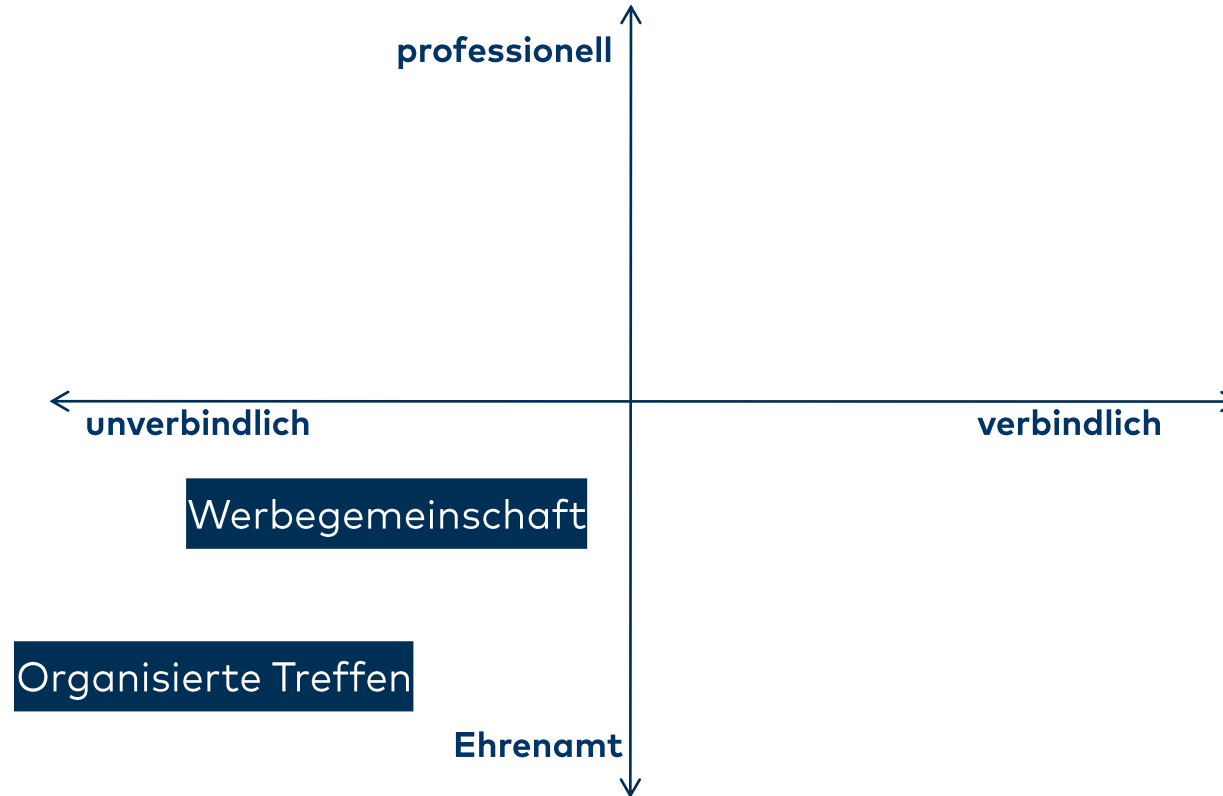
Neue Positionierungserfordernisse



**Innenstadtmanagement
wichtiger denn je**

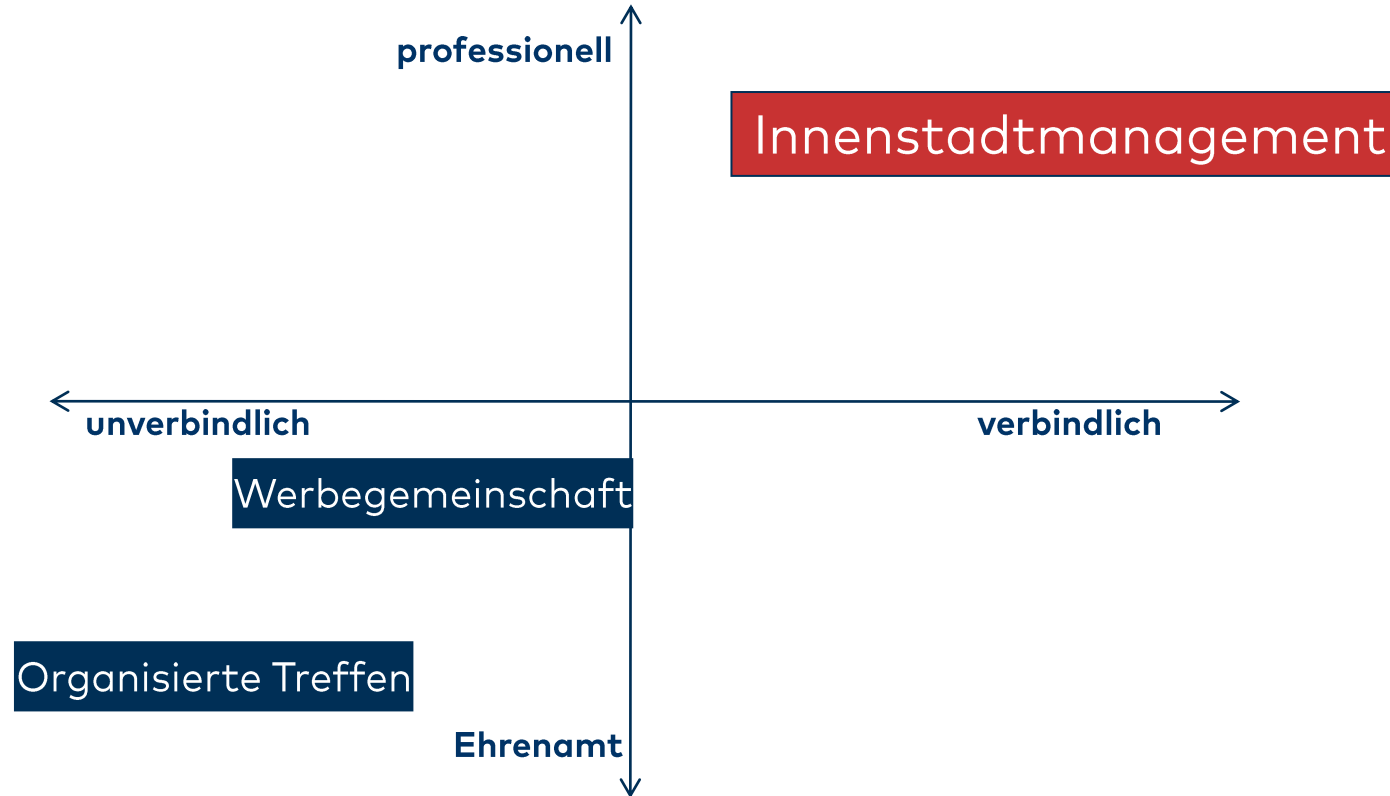
Die Basics von früher reichen nicht mehr

Ehrenamt reicht nicht mehr!



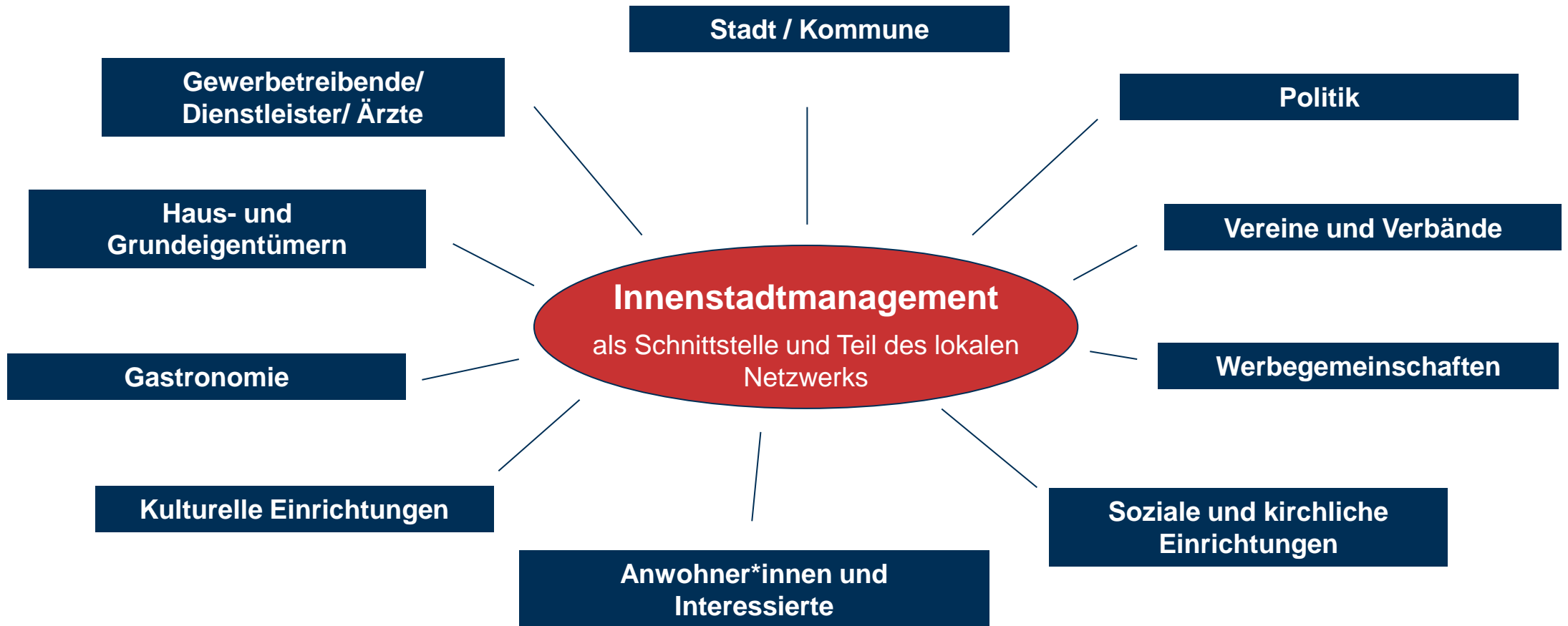
Die Basics von früher reichen nicht mehr

Es braucht professionelle Strukturen!



**Was wir unter
Innenstadtmanagement
verstehen**

Aufgabenverständnis von Innenstadtmanagement



Arbeitsfelder von Innenstadtmanagement



Handlungsfelder

Funktionale Qualität

Funktionsstruktur & Anker nutzungen



Marken- & Angebotsportfolio



Nutzungs- & Immobilienqualitäten



Städtebauliche Qualität

Stadtgestaltung & Städtebauliche Struktur



Erreichbarkeit & Orientierung



Nutzungs- & Flächenpotenziale



Markenqualität

Image & Marketing



Digitale Sichtbarkeit

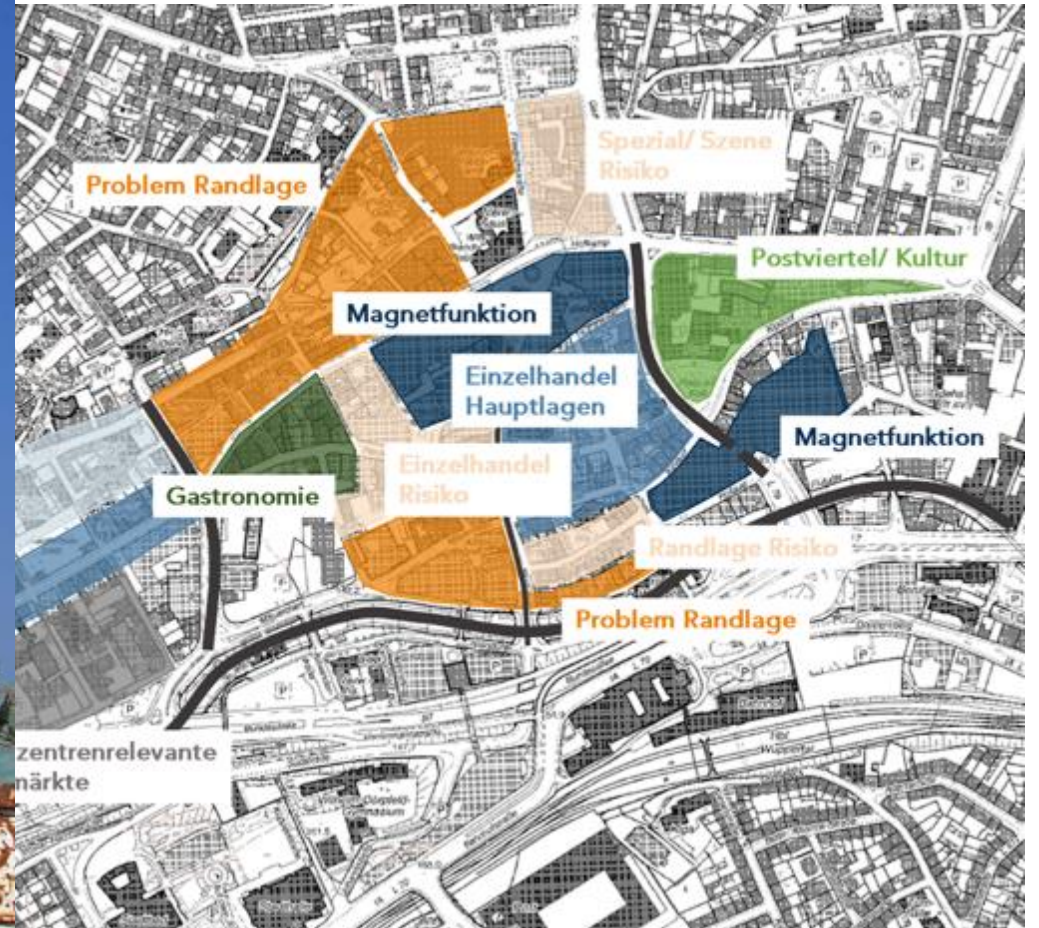


Quartiersprofilierung



Grundlagen schaffen

die Charaktere definieren



Quelle: Heimatverein-Wermisdorf

Kommunizieren, Koordinieren, Beraten

Beteiligung und Netzwerkbildung



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Aufenthaltsqualität

Inszenierung des öffentlichen Raums



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

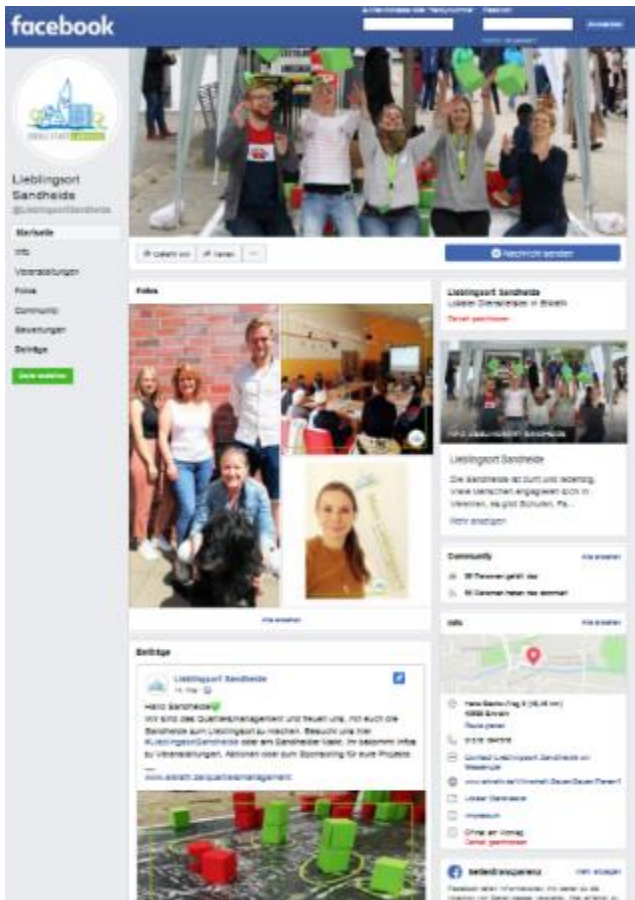
Emotionalisierung

Erlebnisse jenseits des Einzelhandels schaffen



Image/ Marketing/ PR/ Öffentlichkeitsarbeit

Tu Gutes und rede darüber



Deine Idee
Dein Projekt
Dein Wanne-Süd

Wir helfen dir bei der Finanzierung deiner ehrenamtlichen Projekte!

Solinger Tageblatt

Zwischenmutter statt Leerstand
Firmen sollen vorübergehend in C

Aktualisiert: 29.08.18 20:26



Suchen Interessenten für eine vorübergehende Nutzung von leerstehenden Ladenlokalen: Innenstadtmangerin Dr. Eva Dammert (links), die stellvertretende Stadtdienstleiterin Miriam Macdonald und Innenstadtmangerin Anne Kraft (rechts). © Uli Preuss

Firmen sollen vorübergehend in Geschäfte einziehen. Noch gibt es dafür aber keine Bewerber.

Von Stefia Prinz



Digitalisierung

„Infosystem Innenstadt“ – Orientierung **online** und offline



Komm einkaufen nach Halle!

SchöneLäden.de

App Store | Google play

Hol' dir die App!

Entdecke Halle's schöne Läden! Mit Rabatt-Coupons, Parkplatztipp und Shopping Tour!

Facebook | Instagram



Leerstands- / und Flächenmanagement

Qualitätsoffensive Leerstände, Zwischennutzung kreativ gestalten



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

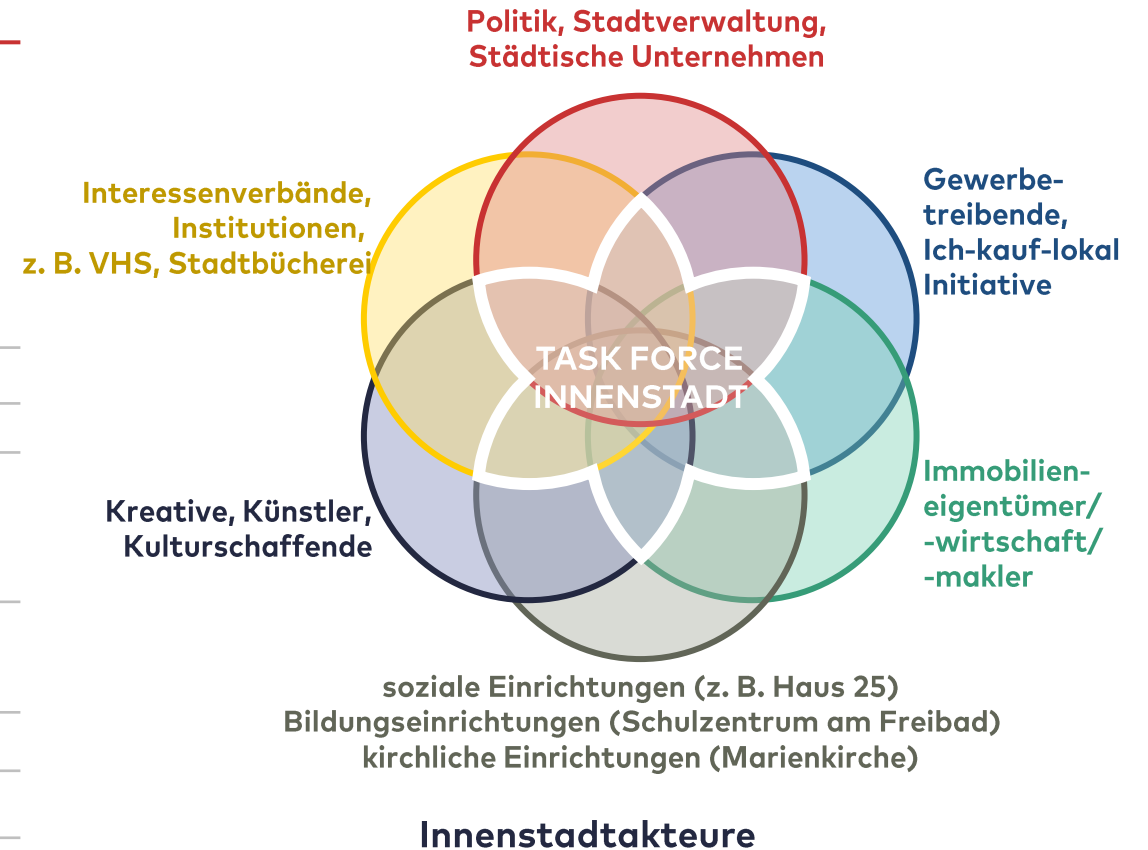
Handlungsfelder für Quickborn

Schlüsselprojekte für die Quickborner Innenstadt



Schlüsselprojekt 3a: Ausgründung einer Taskforce „Innenstadtakteure“

Beschreibung	Ausgründung eines Netzwerks um innerstädtische Akteure zu vernetzen. In Quickborn sind die relevanten Akteure neben der Stadtplanung v. a. Immobilieneigentümer, Gewerbetreibende, Akteure der Ich-kauf-lokal Initiative, das Haus 25, die innerstädtischen Schulen, die Mariengemeinde, Kreative und halb-öffentliche aktive Akteure wie die VHS und die Stadtbücherei u. a.. Ziel ist die Veranstaltung eines regelmäßiges Austauschtreffen und die Planung gemeinsamer Aktionen; Ansprache der Initiative „Ich-kauf-lokal“ zur Unterstützung schon bestehender Netzwerke und der Weiterentwicklung einer digitalen Darstellungsplattform; Aufteilung der Taskforce in kleinere Arbeitskreise zu verschiedenen Themenbereichen
Entwicklungsstrategie	Lebendigkeit der Innenstadt durch Nutzungsmix
Raumbezug	alle Quartiere, insbesondere Bahnhofstraße
Wirkung für die Gesamtentwicklung des Zentrums	langfristige Wirkung durch bessere Vernetzung und gemeinsame Aktionen; Stärkung der Identität und des gegenseitigen Unterstützens; Bündelung von Ressourcen zur Steigerung der Sichtbarkeit und Attraktivität von Nutzungen; Aktivierung und Unterstützung von Engagement; Ideenentwicklung
Akteursgruppen/ Verantwortliche	Stadtverwaltung, Gewerbetreibende, Initiativen, Immobilieneigentümer, Vereine, Jugendeinrichtungen, Bildungseinrichtungen, kirchliche Einrichtungen, Kreative, halb-öffentliche Träger wie VHS und Stadtbücherei
Zeithorizont	■■■
Aufwand	■■■
Priorität	■■■



Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Schlüsselprojekte für die Quickborner Innenstadt

Nutzungs- & Flächenpotenziale



Schlüsselprojekt 2d: Veranstaltungs- und Nutzungskonzept Bahnhofsvorplatz

Beschreibung	Entwicklung eines Veranstaltungs- und Nutzungskonzeptes für den Bahnhofsvorplatz; Entwicklung eines Veranstaltungskalenders; Entwicklung verschiedener Nutzungsoptionen für den Platz; Neuordnung der Nutzungen auf dem Platz (insb. ruhender Verkehr); Konzeption für eine bessere Belebung des Platzes durch gestalterische und veranstaltungstechnische Elemente; Einbezug der Bahnhofshalle in das Konzept; Prüfung der Verlagerung des Wochenmarktes auf den Bahnhofsvorplatz; Etablierung verschiedener Märkte (z. B. Flohmarkt, Feierabend Markt, Food Market; Themenmärkte)
Entwicklungsstrategie	Lebendigkeit der Innenstadt durch Nutzungsmix, Konzentration der Einzelhandelsnutzungen auf die Hauptlage an der Bahnhofstraße
Raumbezug	Bahnhofsvorplatz
Wirkung für die Gesamtentwicklung des Zentrums	Steigerung der Identität mit der Innenstadt durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen sowie der Belebung des Platzes; Entfaltung des Platzpotenzials und Erhöhung der Frequenz am Bahnhofsvorplatz; Stärkung der Erlebnis- und Verweilqualität der Innenstadt; Emotionale Verknüpfung des Kerns der Innenstadt mit Erlebnis und Aufenthaltsqualität
Akteursgruppen/ Verantwortliche	Akteure der Innenstadt-Taskforce, Stadtplanung, Vereine, Stadtmarketing, engagierte Bürger, angrenzende Nutzungen
Zeithorizont	■■■
Aufwand	■■■
Priorität	■■□



Bahnhofsvorplatz

Quelle: Darstellung Stadt + Handel.

Schlüsselprojekte für die Quickborner Innenstadt



Schlüsselprojekt 2e: Temporäre Gestaltungsmaßnahmen

Beschreibung	Aufstellen temporärer Gestaltungselemente (Pflanzelemente, Stadtmobiliar, Rampen); Einbindung von Immobilieneigentümern und Gewerbetreibende beispielsweise zur Pflege von Pflanzelementen vor den Ladenlokalen, der Aufstellung eines Blumentopfes, einer Bank oder einer Rampe
Entwicklungsstrategie	Stärkung des funktionalen und städtebaulichen Zusammenhangs
Raumbezug	alle Quartiere, insbesondere Kieler Straße und Bahnhofstraße
Wirkung für die Gesamtentwicklung des Zentrums	Zeitnahe Wirkung durch Verbesserung der Aufenthaltsqualität, der Barrierefreiheit und des Stadtbildes; gesamtinnenstädtische Attraktivierung der Lagen; durch Einbindung von Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümern Vernetzungseffekte und Identitätssteigerung
Akteursgruppen/ Verantwortliche	Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Gewerbetreibende, Immobilieneigentümer
Zeithorizont	■ □ □
Aufwand	■ □ □
Priorität	■ ■ □



mobile Legorampen

Quelle: Darstellung Stadt + Handel. Foto: Stadt + Handel.

Schlüsselprojekte für die Quickborner Innenstadt

Quartiersprofilierung



Schlüsselprojekt 3b: Innenstadtmanagement

Beschreibung	Einrichtung eines Innenstadtmanagements als Ansprechpartner für Gewerbetreibende, Immobilieneigentümer, Bürger und weitere Akteure zu verschiedenen Innenstadtthemen; Netzwerkarbeit; Leerstandsmanagement durch das Innenstadtmanagement; ggf. Organisation von Workshops (z. B. Storytellingworkshop); Veranstaltung von Stadtmarketingaktionen u. ä.
Entwicklungsstrategie	Lebendigkeit der Innenstadt durch Nutzungsmix; Profilierung durch spezialisierte Nutzungen mit hoher lokaler Identität
Raumbezug	alle Quartiere
Wirkung für die Gesamtentwicklung des Zentrums	Durch die Netzwerkarbeit und die Ansprache verschiedener Themen starke langfristige Effekte auf die Zusammenarbeit innerstädtischer Akteure; Umsetzung von Sofort-Maßnahmen; Laufende Bürgerbeteiligung durch Funktion als Ansprechpartner
Akteursgruppen/ Verantwortliche	externer Dienstleister; Wirtschaftsförderung
Zeithorizont	■■■
Aufwand	■■■
Priorität	■■□



FreiRaum ERÖFFNE DEINEN LADEN
DEIN CAFÉ
DEINE BAR IN WESSELING!

PROBIERE DEINE GESCHÄFTSIDEES AUS.

Wesseling hat:

- Verschiedene Ladengrößen
- Geringe Mieten
- Kurze Mietdauer
- Gute Standortbedingungen in Rheinnähe
- Unterstützung durch das Citymanagement und die Wirtschaftsförderung der Stadt Wesseling

Bei Interesse:

citymanagement-wesseling@stadt-handel.de

Citymanagement-Projekte

Innenstadtmanagement – Wieso, weshalb, warum?

PACT

**als möglicher Baustein
zur Verstetigung**

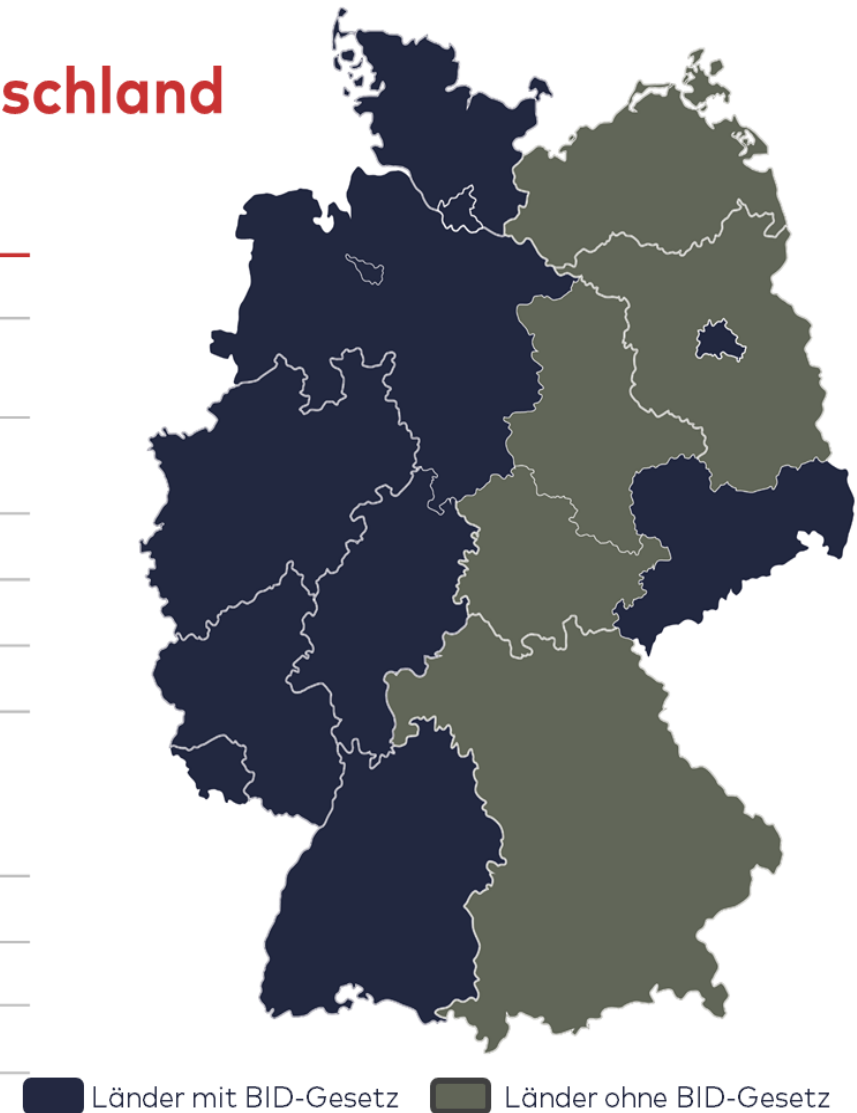
Business Improvement Districts sind...

- klar begrenzte **Gebiete** in Innenstädten, Orts- und Stadtteilzentren, Wohnquartieren und Gewerbegebieten,
 - in denen **Grundeigentümer** und Gewerbetreibende zum eigenen Vorteil die **Standortqualität verbessern**.
 - Sie verständigen sich auf **Maßnahmen**, die von allen Grundeigentümern des Quartiers finanziert werden.
 - Hierzu wird eine selbst auferlegte und **zeitlich befristete Abgabe** erhoben und von der Kommune eingezogen.
-
- Die rechtliche Grundlage schafft das PACT-Gesetz Schleswig-Holstein
 - Bundesweit rd. 40 BIDs, international rd. 1.800 erfolgreich.
 - Unterschiedliche Bezeichnungen – ein Instrument: BID, PACT, QG, INGE, ISG...

Business Improvement Districts in Deutschland

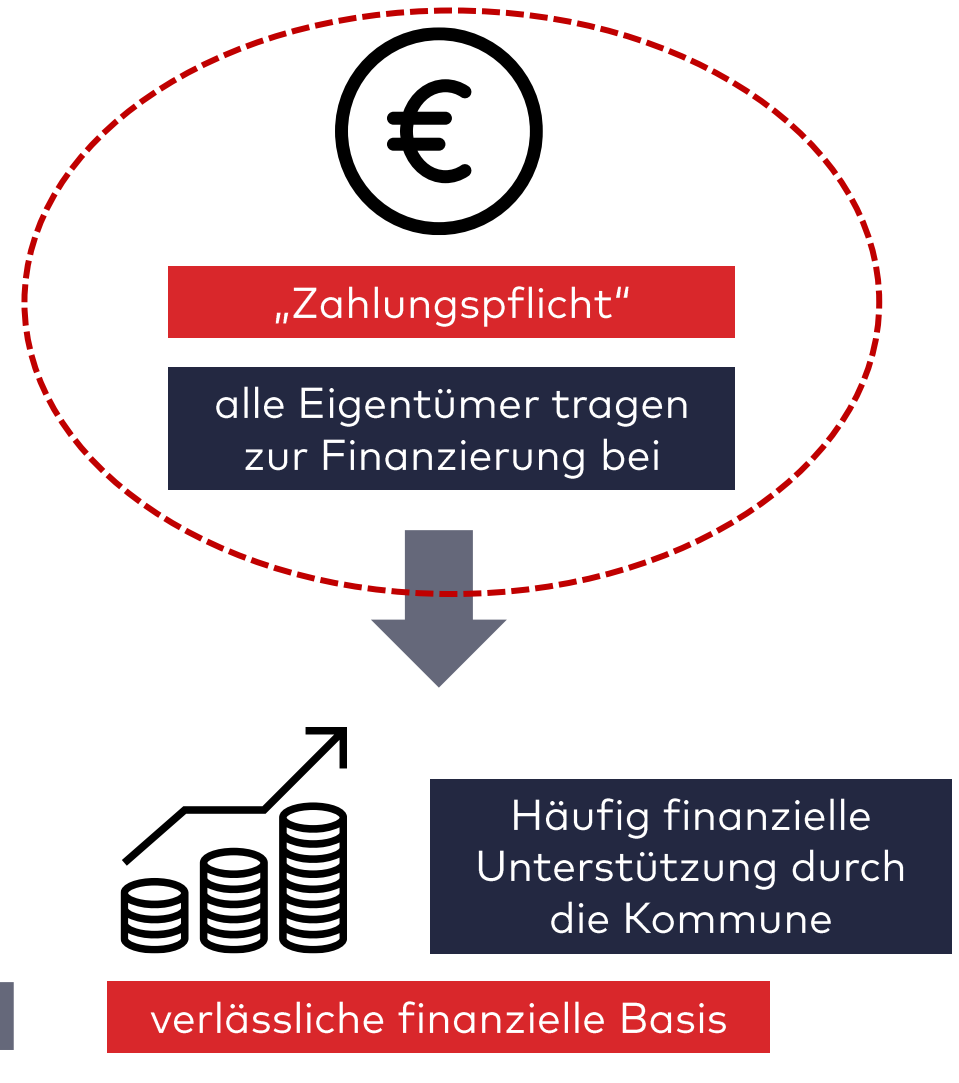
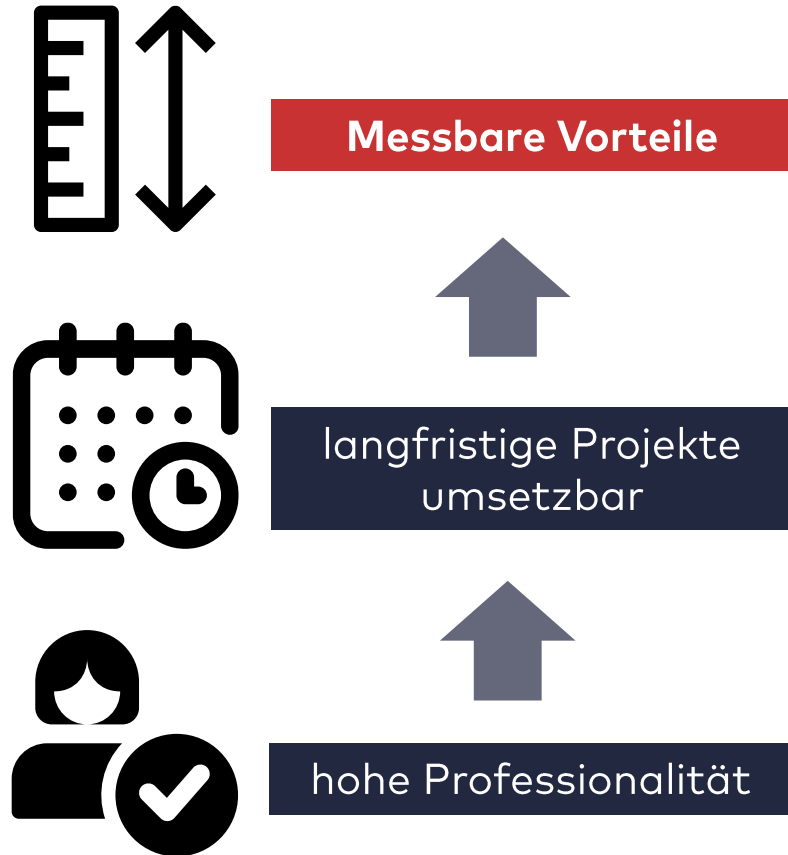
BID Gesetze und BID-Initiativen

Bundesländer	Anzahl BID	Details
Hamburg (2004)	13	Hamburg (13)
Hessen (2005)	7	Baunatal (1), Frankenberg (1), Gießen (4), Offenbach (1)
Schleswig-Holstein (2006)	7	Elmshorn (2), Flensburg (1), Norderstedt (2), Pinneberg (1), Rendsburg (1)
Bremen (2006)	3	Bremen (3)
Saarland (2007)	1	Saarbrücken-Burbach (1)
Niedersachsen (2021)	-	
Nordrhein-Westfalen (2008)	9	Barmen-Werth (1), Bergisch-Gladbach (1), Brühl (1), Gelsenkirchen (1), Gütersloh (1), Köln (1), Remscheid (1), Solingen (1), Wuppertal-Elberfeld (1)
Sachsen (2012)	-	
Berlin (2014)	2	Berlin (2)
Baden-Württemberg (2015)	-	
Rheinland-Pfalz (2015)	-	



Quelle: Eigene Darstellung nach Recherche S+H 2018

Chancen von BID



Business Improvement Districts

BID ist nicht gleich BID

BID variieren

- Bundesland, Region, Stadt, Quartier
- Situation Vor-Ort
 - Wie steht es um den Einzelhandel?
 - Konkurrenz?
 - Welche Probleme bestehen?
 - Städtebauliche Situation/Marketing/Management?

BIDs von bis...

Verortung
Kleinstadt bis Metropole

Anzahl Grundstücke
Von 8 bis zu über 400

Budget
Von 56.000 Euro bis zu 10 Mio. Euro

Laufzeit
Von 1 Jahr bis zu 5 Jahren

Business Improvement Districts in Deutschland

Maßnahmenfelder

Maßnahmenthemenfelder von BID in Deutschland

Umfassende städtebauliche
Maßnahmen

Ergänzende städtebauliche
Maßnahmen

Standortmanagement

Standortmarketing

Neue Pflasterung

Stadtmöblierung

Quartiersmanagement

Veranstaltungen

Neugestaltung von Plätzen

Begrünung und Pflege

Quartiershausmeister

Internetpräsenz

Umgestaltung Verkehrsführung

Beleuchtung (Wege/Fassaden)

Parkraummanagement

Werbung

Fahrbahnverkleinerung

Einheitliche Dekoration

Branchenmix

Standortmarken/Branding

Verbreiterung Gehwege

Weihnachtsbeleuchtung

Leerstandsmanagement

Shopping Guide

Spielgeräte (Kinder)

Sauberkeit/Ordnung

WLAN

Einheitliche Gastronomie-
bestuhlung/Schirme

Good Practice BID

Hamburg Niendorf „BID Tibarg“

Aufenthaltsqualität



Quartiersmanagement

Ordnung und Sauberkeit



Marketing

NEU: FREE WLAN 
*Unser Tibarg: Quelle für
Information und Inspiration*

Ganz einfach ins Internet:
Auf dem Tibarg das Netz „Tibarg-WLAN“ auswählen
und auf der Startseite die AGB lesen und bestätigen.
Los gehts!



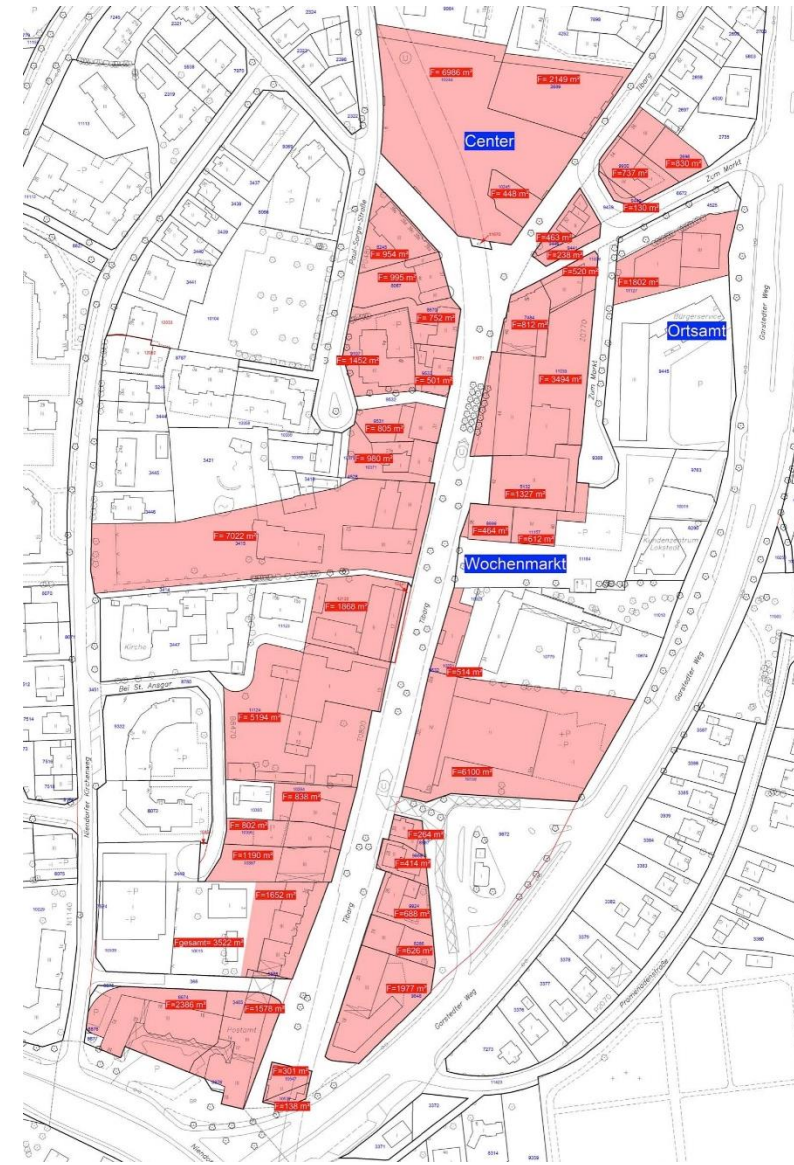
Weihnachtsbeleuchtung



Good Practice BID

Hamburg Niendorf „BID Tibarg“

- **BID Tibarg I**
 - Budget 1,75 Mio. Euro
 - Laufzeit November 2010 – November 2015
 - Aufgabenträger: Arbeitsgemeinschaft Tibarg e.V.
 - Maßnahmen: Bau, Service, Marketing, Weihnachtsbeleuchtung
- **BID Tibarg II**
 - Budget 1,2 Mio. Euro
 - Laufzeit Februar 2017 – Februar 2021
 - Aufgabenträger: Stadt + Handel BID GmbH
 - Maßnahmen: Unterhaltung, Service, Marketing, Weihnachtsbeleuchtung
- **BID Tibarg III**
 - Budget 1 Mio. Euro
 - Laufzeit Juni 2021 – Juni 2026
 - Aufgabenträger: Stadt + Handel BID GmbH
 - Maßnahmen: Unterhaltung, Service, Marketing, Weihnachtsbeleuchtung, Veranstaltungen



Wen wir dafür brauchen

Es geht nur gemeinsam!



Foto: LVZ

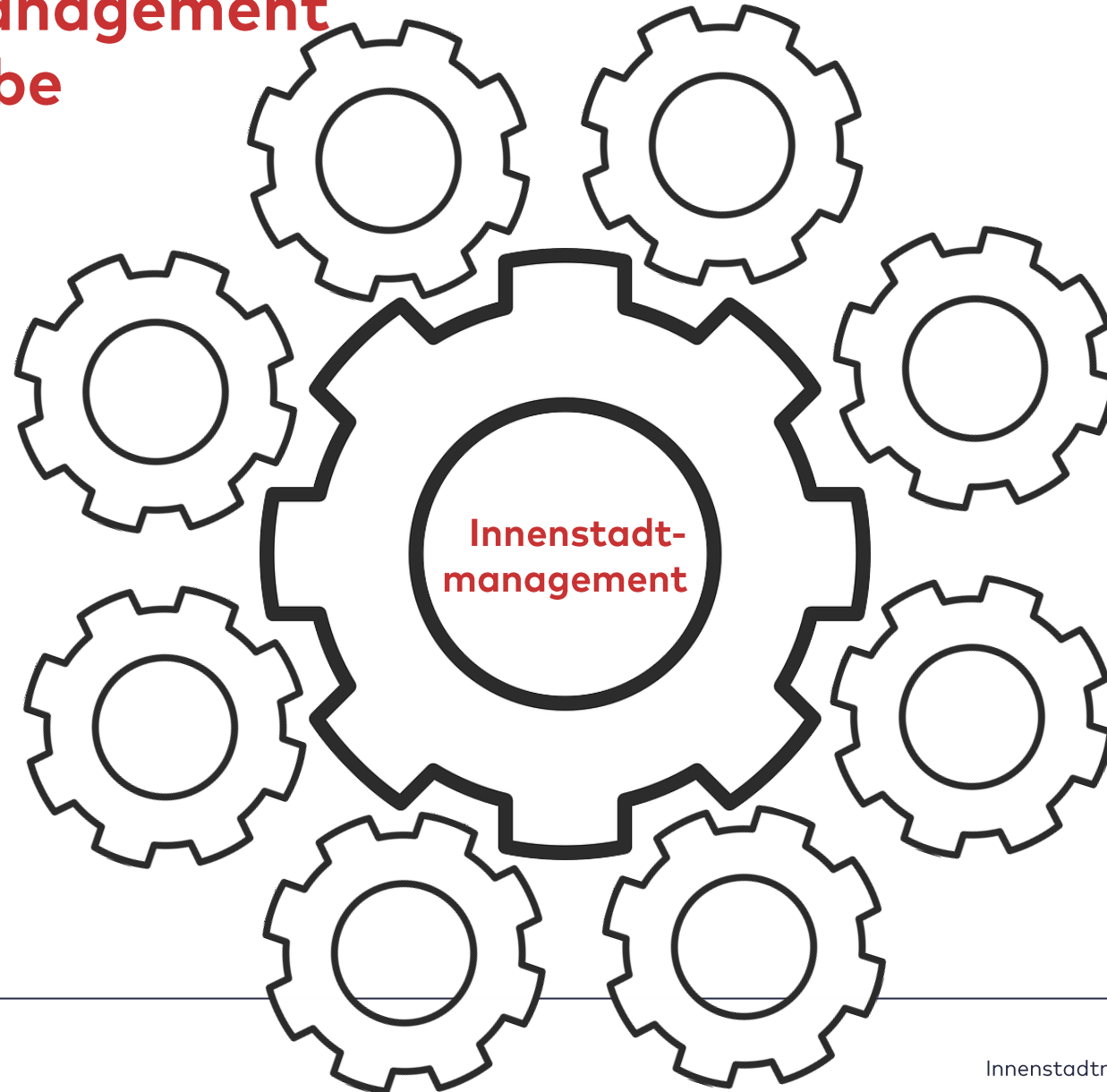
Der Mensch steht im Mittelpunkt

anstiften, vernetzen, bei der Stange halten



Quelle: Fotos Stadt + Handel.

Innenstadtmanagement als Drehscheibe



Innenstadtmanagement als Drehscheibe, die die Aktionen und Akteure von innen nach außen und von außen nach innen in Schwung hält.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

—

Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH

Tibarg 21 | 22459 Hamburg

Fon: 040 58951759

Mail: info@stadt-handel-bid.de

www.stadt-handel-bid.de

Neue Wege.
Klare Pläne.

www.stadt-handel.de